

Für Bürger von Heute und Morgen: Elemente eines zukunftstauglichen Welt- und Menschenbildes 26

Öffentliche Vorlesungsreihe auf dem Campus Berlin-Buch
unter Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft Club of Rome und in Kooperation
mit der Humboldt-Universität Berlin (Charité und Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät)

Dr. Gerhard Medicus
(Psychiatrisches Krankenhaus Hall in Tirol)

Grundlagen der Anthropologie - ein transdisziplinärer Zugang

Freitag, 20.1.06 um 19.00 Uhr

Gerhard Medicus, geboren 1950. Sein frühes Interesse an Naturgeschichte als Geschichte der Entwicklung zum Menschen führte ihn zum Studium der Medizin. 1983 bis 1985 Forschungsassistent am Zoologischen Institut der Universität Wien. Seit 1990 Lehrauftrag für eine »Einführung in die Humanethologie« an der Universität in Innsbruck. Ab 1994 Facharzt für Psychiatrie und Neurologie.

Sein Interesse gilt den interdisziplinären Bezügen von Psychiatrie, psychotherapeutischen Schulen und den Humanwissenschaften. Seit 1994 ethologische Studienaufenthalte auf den Trobriand-Inseln / Papua Neuguinea, Molukken / Indonesien, Himba / Namibia und Madagaskar.



Fragen und Antworten der Humanwissenschaften sind vielgestaltig und abhängig vom Denkansatz des Fragenden. Am Beispiel viel diskutierter Probleme wird gezeigt, dass ein auf bewährten Grundkonzepten beruhendes Ordnungsschema geeignet ist, die Entwicklung einer fächerverbindenden Theorie der Humanwissenschaften zu ermöglichen.

Das Schema verbindet Grundfragen (Verursachungen, Ontogenese, Anpassungswert und Phylogenese) mit den Bezugsebenen (z.B. Molekül, Zelle, Organ, Individuum, Gruppe und Gesellschaft), die zusammen heute als kleinster gemeinsamer Nenner der Humanwissenschaften gesehen werden. In diesem interdisziplinären Orientierungsrahmen lassen sich alle Fragestellungen und Ergebnisse der Humanwissenschaften einordnen und vernetzen. Werden bestimmte Zusammenhänge nicht berücksichtigt, wird auf Wissen verzichtet.

Hörsaal Oskar-und-Cécile-Vogt-Haus, Robert-Rössle-Str. 10, 13125 Berlin-Buch

Verkehrsverbindungen:
SB 2, Bus 151,158,159

www.zukunfts-werkstatt.org / kontakt@zukunfts-werkstatt.org

Werkstatt für Zukunfts-Forschung und Gestaltung (WZFG) e.V. Berlin-Buch
Knoten in der Gesellschaft für Zukunftsgestaltung Netzwerk Zukunft e.V.
Geschäftsstelle: Robert-Rössle-Str. 10, 13125 Berlin



WZFG e.V.
Berlin-Buch